

Oberfeldwebel

Josef Winnerl

geb. 15.03.1916 Lugau / Erzgebirge
gest. 26.02.1991 Syke / Diepholz

Flugzeugführer i.d. 7. / K.G. 1 "Hindenburg"

Ritterkreuz am 18.04.1943 Oberfeldwebel



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II
EK I
DK in Gold am 11.05.1942
Ehrenpokal am 23.02.1942
Verwundetenabzeichen in Gold
Flugzeugführerabzeichen
Frontflugspange für Kampfflieger in Gold mit Anhänger
Dienstauszeichnung IV.Klasse
Demjanskschild

Beförderungen

1942 Feldwebel

1940 wird er Angehöriger der 9. / KG 1 und am 16. Mai erfolgte mit einer He 111 in Frankreich der erste Feindflug. Im Juni wird er in die 4. Staffel versetzt und nahm anschließend an Einsätzen über England teil. Ab Juni 1941 ist Winnerl an der Ostfront im Einsatz und am 18. April 1943 wurde ihm für seine Erfolge das Ritterkreuz verliehen. Im September 1943 verlegte die I. und II. Gruppe des K.G. 1 nach Italien und kam gegen die alliierten Truppen zum Einsatz. Bei einem Wachdienst wurde Rudolf Winnerl in Italien im November infolge eines Kopfschusses schwer verletzt und war danach dauernd dienstunfähig. Josef Winnerl hatte insgesamt über 350 Feindflüge zu verzeichnen.